

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 14. Febr. 1891, Nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (1. Satz) über den Choral: „Aus tiefer Noth ruf' ich“ von G. Merkel.

2. **Motette** von Giacomo Antonio Perti (1656—1747).

Adoramus te, Christe, et benedicimus tibi, quia per sanctam crucem tuam redemisti mundum.

(Wir beten dich an, Christus, und verherrlichen dich, weil du durch dein heiliges Kreuz die Welt erlöst hast.)

3. **Chorgesang** (op. 110 Nr. 2, z. 1. M.) von Joh. Brahms.

Ach arme Welt, du trügest mich, ja das bekenn' ich eigentlich und kann dich doch nicht meiden. Du falsche Welt, du bist nicht wahr, dein Schein vergeht, das weiß ich zwar, mit Weh und großem Leiden. Dein Ehr', dein Gut, du arme Welt, im Tod, in rechten Nöthen fehlt, dein Schatz ist eitel falsches Geld, daß hilf mir, Herr, zum Frieden.

4. **Adagio** für englisches Horn (Herr Ritter Schmidt, Königl. Kammermusikus) und Orgel von W. A. Mozart.

5. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 78, 4.

Ich bin dein! sprich du darauf dein Amen! Treuester Jesu, du bist mein! Drücke deinen süßen Jesusnamen brennend in mein Herz hinein! Mit dir alles thun und alles lassen, in dir leben und in dir erblaffen, das sei bis zur letzten Stund' unser Wandel, unser Bund.

Vorlesung.

6. **Agnus Dei** für Mezzo-Sopran mit Orgelbegleitung von Fr. Morlacchi, gesungen von Frä. Johanna Walther.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

(O Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt, erbarme dich unser. — O Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt, gieb uns Frieden.)

7. **Motette** für sechsst. Chor (mit Canon zwischen Sopran und Tenor) von Ernst Friedrich Richter.

Ave verum corpus natum	Wahrer Leib, sei uns begrüßet
Ex Maria virgine,	Den Maria einst gebar,
Vere passum immolatum	Der am Kreuz für uns gebüßet,
In cruce pro homine;	Ja den Tod erlitten gar;
Cujus latus perforatum	Blut und Wasser aus dir fließen,
Unda fluxit et sanguine.	Da dein Herz durchstoßen war,
Esto nobis praegustatum	Gieb uns, daß wir dich genießen
In mortis examine:	In der letzten Tod'sgefahr.
O dulcis, o pie, o Jesu, fili	O süßer, o liebevoller Jesus, Sohn
Mariae miserere nobis.	Der Maria erbarme dich unser.

Ursprung in der Kirchengeschichte

Dresden, Sonnabend, den 14. März 1891, Nachm. 2 Uhr.

1. Sonntags in der Kirche, den 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

2. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

3. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

4. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

5. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

6. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

7. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

8. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

9. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

10. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

Beilage

1. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

2. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

3. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

4. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

5. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

6. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

7. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

8. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

9. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.

10. Sitzung der Kirchenverwaltung am 14. März, nach dem Gottesdienst, eine Sitzung.